

## **Zu Lukas 4,22-30 (Bibellese für Sa, 09.01.2021)**

Nur ganz kurz wurde im Vorfeld erwähnt (Lk 4,14), dass Jesus „in der Kraft des Geistes“ nach Galiläa kam. Wie diese Geisteskraft sichtbar wurde (Predigt, Wunder, ...) wird hier nicht ausgeführt, aber es wird in V. 23 vorausgesetzt. Lukas entscheidet sich aber, das öffentliche Wirken Jesu nicht zuerst mit Wunderberichten zu beschreiben, sondern mit einer messianischen Verkündigung, eben in jener Synagogen-Szene in Nazareth. Damit gibt er in der Eröffnung des Wirkens Jesu direkt die geistliche Deutung vor, womit man es hier zu tun hat: Mit der Erfüllung der alttestamentlichen Verheißungen vom Messias und dem Friedensreich Gottes.

V. 22: „sie wunderten sich“ „ist dieser nicht ...?“

→ **Hat euch mal ein Wort Gottes erreicht, dass euch wirklich zutiefst verwundert und verwirrt hat? Oder wie wirken Gottesworte, wenn sie euch mal treffen, sonst auf euch?**

→ **Wo/wie wurde euer eigenes Bild von Jesus mal durch neue Informationen/Eindrücke (plötzlich) verändert/korrigiert?**

V. 23: „wie große Dinge haben wir gehört aus ...“

→ **Welcher Bericht von Gottes Wirken in [Irgendwoanders] hat euch zuletzt stark beeindruckt?**

→ **Welches Gefühl überwiegt dabei: Bewunderung? Dankbarkeit? Neid? Sehnsucht? ... ?**

→ **Wünscht ihr euch, dass Gott in eurem Umfeld sichtbar/sensationell Zeichen tut?**

→ **Welche Konsequenzen hätte das für euer eigenes (Glaubens)Leben? Auch unerwünschte?**

VV. 25-27: „Es waren viele ... und zu keiner ...“

→ **Ist Gott ungerecht? Und wäre das ein Problem – für euch persönlich?**

→ **In welchen Punkten empfindet ihr „Gott müsste MIR helfen, das kann ich eigentlich erwarten.“**

V. 29: „sie stießen ihn zur Stadt hinaus ... um ihn hinabzustürzen“ .

→ **Verständlich oder nicht? Wie geht ihr damit um, wenn Jesus euch sagt „Da gibt's viele wie dich. Und nein, ich muss dir nicht helfen.“**

V. 30: „Aber er ging mitten durch sie hinweg“

Man kann das als Symbol lesen, dass der Gerechte, der Gottes Willen ergeben ist, nicht der Willkür der Menschen ausgeliefert ist sondern aus ihrem Zugriff herausfällt.

→ **Was seht ihr in dieser Unangreifbarkeit Jesus am Schluss dieser Szene?**